Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Barbara

Hallendorf - Watenstedt in Salzgitter

Gemeindebrief

November 2024 - Februar 2025

Herzliche Einladung zum 32. Hallendorfer Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November 2024

Beginn: 14.00 Uhr in der ev. Kirche
anschl. Markteröffnung am Gemeindehaus

14:00 Uhr: Marktandacht (Kirche)
ab 15:00 Uhr: Kreative Aktionen der Kinderkirche
17:30 Uhr: Der Nikolaus kommt
ab 19:00 Uhr: Kinderkirchen-Kino im Jugendraum
19:30 Uhr: Gänseverlosung
21:00 Uhr: Marktausklang

TAG Mieter: bitte den 5,- Euro Gutschein mitbringen!

An(ge)dacht

Advent - das heißt nichts anderes, als dass Weihnachten näherkommt. Wir haben genug von dem, was wir brauchen, manchmal sogar mehr. Dagegen gibt es Menschen, die viel zu wenig zum Leben haben. Da heißt es für alle, die bewusst leben wollen, Verantwortung zu übernehmen. Vielleicht für den, der gerade neben uns sitzt oder die, die neben uns wohnt. Wichtig in diesen Zeiten ist doch, dass die Zufriedenheit nicht blind macht, dass unser Gewissen intakt bleibt und nicht mit Schokolade zugekleistert wird. Dass wir sensibel bleiben für die anderen, für uns, für Gott, der sich immer wieder über uns erbarmt.

Kerzen anzünden, denAdventskranz aufstellen, Tannenzweige ins Haus holen, Nüsse knacken, das Wohnzimmer gemütlich machen, über den Weihnachtsmarkt bummeln, einen Wunschzettel schreiben, Geschenke für Freunde überlegen, Adventslieder singen.

Oder, was ganz Ausgefallenes: Mal wieder in der Bibel lesen.

Gäbe es die Adventszeit nicht - man müsste sie erfinden. Und wie fahrlässig gehen wir oft mit ihr um. Mit dieser wertvollen Zeit. Geschenkte Zeit.

Das ist unser Glaube, dass Gott auch heute noch Menschen verändern kann. Deshalb bitten wir Gott: Begegne denen, die erschöpft sind, abgestumpft. Die nicht mehr an dich und deine Liebe glauben können.

Begegne denen, die einsam sind und auf einen warten, mit dem sie reden können.

Begegne denen, die sich ausgeschlossen fühlen und glauben, dass das Leben an ihnen vorbeigeht.
Gott, begegne auch uns.

Ihre Pfarrerin Gina Böhm, Pfarr.

Herzliche Einladung zum

Adventlichen Chorkonzert

des ökumenischen Kirchenchores Hallendorf
am
Mittwoch, 18. Dezember
um 18.00 Uhr
in der
Ev. Kirche
Hallendorf

Eintritt frei!

Geburtstagskaffee 2. Halbjahr

HALLENDORF Am 28. August 2024, um 15 Uhr fand der zweite Teil der Geburtstagskaffee Runde statt. Es wurde eine kleine Runde mit selbstgebackenem und Kuchen vom Bäcker Benischowski. Nach der herzlichen Begrüßung durch unsere Pastorin Ina Böhm besuchte uns die Nachmittagsgruppe des Kindergartens „Hand in Hand“ und erfreute uns mit ein paar Liedern. Wir verabschiedeten die Kinder mit Gummibärchen und Eis. Ein rundum schöner Nachmittag mit lustigen Geschichten von Katrinchen und netten Gesprächen. Katrinchen und ihr Papa freuen sich schon auf den nächsten Geburtstagskaffee am 26. Februar 2025, da gibt es dann wieder einiges zu fragen…

Bis dahin bleiben Sie gesund und munter und melden sich für den Geburtstagskaffee erstes Halbjahr 2025 telefonisch im Gemeindebüro an.

Carola Hoinza

Kinderkirchen-Tag zum Erntedankfest

HALLENDORF Am 28.09.2024 fand bei uns im Gemeindehaus wieder die Kinderkirche statt. Diesmal war das Thema „Erntedank“. Wir haben uns am Vormittag um 10 Uhr mit den Kindern im Gemeindehaus getroffen und unsere Kinderkirche, wie schon immer, mit unseren Begrüßungsliedern und einigen Tänzen gestartet. In der Mitte unserer Sitzrunde waren nicht nur das Kreuz aufgebaut, sondern auch jede Menge Obst und Gemüse. Auf die Frage, was das wohl zu bedeuten hätte, hatten einige Kinder direkt die Antwort parat.

Nach einer sehr niedlichen Geschichte über die Maus Frederik und seine Mäusefreunde, wurde das Obst und Gemüse wieder eingesammelt und in die Küche gebracht. Dort hatte Marco Kreit schon das Mittagessen vorbereitet. Dieses Mal gab es leckere Fischstäbchen, Gemüsepuffer und natürlich selbstgemachten Kartoffelbrei. Nun fehlte aber noch der Nachtisch. Den haben einige größere Kinder in der Küche selbst zu-

bereitet. Es wurde ein leckerer Obstsalat aus allerlei leckeren Zutaten zurecht geschnitten und nach dem Mittagessen mit Vanillesoße verzehrt. Danach wurde gebastelt. Die Kinder sollten zur Gestaltung des Familiengottesdienstes einen kleinen Beitrag in Form von gebasteltem Obst, Gemüse und Mäusen leisten, was sie auch mit großer Freude taten. Danach ging es noch als große Gruppe in den Wald wo eifrig Kastanien, Ei-

cheln und Bucheckern gesammelt wurden, die für den Familiengottesdienst am Sonntag dem 29.09.2024 gebraucht wurden. Die Eltern und die Kinder wurden zu diesem Familiengottesdienst herzlichst eingeladen.
Als am nächsten Tag die Kids in die Kirche kamen, staunten sie nicht schlecht. Alle ihre gebastelten Bilder sowie die Kastanien, Eicheln, Bucheckern und Gemüse waren in der Kirche kreuz und quer verteilt. Was das zu bedeuten hatte? Ganz einfach. Wir haben in der Kirche die Geschichte von Frederik nachgespielt, alle Kinder waren die kleinen, emsigen Mäuschen die die guten Gaben einsammelten, damit im Winter genug zu essen vorhanden und es in ihrer Höhle schön kuschelig war. Zum Ende bekam noch jeder Gottesdienstbesucher einen Sonnenstrahl mit einem guten Wunsch von den Kindern geschenkt.

Nach dem Erntedankfest in der Kirche wurden alle Besucher auf einen Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen. Dort wurden in geselliger Runde Würstchen mit Kartoffelsalat und

Aus der Gemeinde

Fischbrötchen verzehrt. Es war ein sehr schöner Kinderkirchentag und ein sehr toller und niedlicher Gottesdienst, den sicher auch die Kinder toll fanden.

Zum Schluss nochmal ein kurzes Feedback zu unserer Kinderkirche. Wir konnten mit Freude feststellen, dass sich die Änderungen der Kinderkirche sehr zum Positiven entwickelt hat. Es sind jetzt sehr viel mehr Kinder anwesend und bleiben es hoffentlich auch. Wir vom Kinderkirchenteam freuen uns schon euch am 07.12.2024 zur nächsten KiKi begrüßen zu dürfen. Dann wollen wir geeinsam Plätzchen für Weihnachten backen. Anmeldungen sind ab sofort bei Marco Kreit, Tel. 0177/4084081 möglich. Bis dahin bleibt ihr liebe Kinder und natürlich auch sie lieber Leser gesund.

Annette Rollwage

Ökumenischer Kinderkirchen-Tag

am Samstag, 7. Dezember 2024
von 10.00 - 15.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Hallendorf

KIRCHE MIT KINDERN

Es geht um Weihnachten und wir wollen gemeinsam Kekse backen.
Kosten pro Kind inkl. Mittagessen: 3,- Euro

Anmeldeformulare gibt es hier:

oder bei Marco Kreit, Tel. 0177/4084081

Kinderkirchen-Termine 2025 schon mal vormerken:
22. Februar, 21. Juni (Übernachtung), 13. September und 6. Dezember

Nachruf auf das Ehepaar Krokowski aus Watenstedt

Maria Krokowski, geb. Baier, kam 1947 als Flüchtling nach Watenstedt ins C-Lager. Als gläubige Christin beteiligte sie sich dort am Gemeindeleben. Von 1954 bis 1959 leitete sie den Kindergottesdienst. Nachdem ihre eigenen drei Kinder „aus dem Gröbsten raus“ waren, übernahm sie ab den 1970er Jahren wieder den Kindergottesdienst. Als die Küsterin Frau Schrader 1975 aus gesundheitlichen Gründen den Küsterdienst nicht mehr ausführen konnte, übernahm Maria Krokowski auch diesen. Mehr als 30 Jahre war sie als Küsterin in unserer Kirche tätig. Die besondere liebevolle Außengestaltung sowie Ausschmückung der Kirche bei Hochzeiten, der Lichterkirche, Weihnachten oder dem Erntedankfest, etc. waren legendär und sogar im Umland bekannt. Etliche Paare ließen sich extra in Watenstedt wegen der wunderschönen Dekorationen dort kirchlich Trauen. Von 2000 bis 2006 war Maria Krokowski gewählte Vertreterin im Kirchenvorstand, in den sie sich ebenfalls aktiv einbrachte. Ab 2006 ließ sie Ihre Aktivitäten langsam ausklingen, half aber immer noch bei Feiern kräftig mit. Erst als ihre Gesundheit es nicht mehr zuließ, wurde die Mithilfe weniger - aber Torten von Maria gab es weiterhin - besonders die beliebten Marzipan-Mohntorten. Am 21. August 2021 starb sie.

Das Ehepaar Krokowski im Jahre 2014

Georg Krokowski kam bereits im Dezember 1945 aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Watenstedt. Nach der Hochzeit mit Maria im Jahr 1958 kam er näher mit der Kirchengemeinde in Kontakt. Für seine Ehefrau und ihn war klar, dass sie nach Watenstedt gehörten. Sie bauten sich in Eigenleistung ein Haus, auf das sie immer besonders stolz waren. 1964 wurde Georg Krokowski in den Kirchenvorstand gewählt und gestaltete dort bis 1995 das Kirchenleben mit. Da er ein hervorragender Handwerker war, gab es immer etwas an und in der Kirche sowie im Dorf zu erledigen. „Der Schorsch macht das schon!“ war ein geflügeltes Wort. Er machte es stets auf seine unverwechselbare Art. Vorschläge prallten mitunter an ihm ab. Er hatte seine eigenen Ideen. Ebenfalls unterstützte er seine Frau bei den Küsterarbeiten in und um die Kirche. In Zeiten knapper Kassen wurden zahlreiche Reparaturen und Sanierungen in Eigenleistung erbracht. Hier sind als Beispiele die Erneuerung der Heizung, Innensanierung der Glockenstube mit Glockenstuhl, Abdichtung und Teilerneuerung des Innenputzes der Kirche, Rückbau des Schornsteins und Sanierung des Kirchendachs über der Prieche, diverse Holzarbeiten (Kollektenhäuschen) und vieles mehr im Innen- und Außenbereich der Kirche zu nennen. Hierbei halfen durchaus auch andere Bewohner Watenstedts tatkräftig mit. Durch Georgs Hobbies - die Fotogra-

fie und das Filmen - dokumentierte er auch über mehrere Jahrzehnte das kirchliche Leben der Watenstedter Kirchengemeinde. Seine größte Freude war, andere Watenstedter mit seinen Filmen zu erfreuen. Da konnte er nicht genug davon bekommen. Mit zunehmendem Alter zog er sich dann auch mehr und mehr aus dem aktivem Kirchenleben zurück und versuchte, sein eigenes Haus und Hof - so gut er konnte - in Schuss zu halten, bis er am 21. Juni 2024 verstarb.

Das Ehepaar hat gemeinsam jahrzehntelang das kirchliche Leben in Watenstedt begleitet und durch ihre aktive Mitarbeit gestaltet. Gemeinsam erlebten sie in dieser Zeit neun Pastoren und diverse Vakanzen - beginnend mit Pastor Werner Berndt bis zur Pfarrerin Ina Böhm.

David Schroeter

Fräulein Maria Baier mit den damaligen Kindern des Kindergottesdienstes 1954

Georg Krokowski und Johann Ludwig pflanzen eine Eiche im Herbst 1992

Maria Krokowski mit den Kindern Anfang der 1980er Jahre.

Erntedankfest und Freundeskreistreffen

WATENSTEDT Auch in diesem Jahr trafen wir uns zum Erntedankgottesdienst. Ganz besonders zu diesem Anlass besinnen wir uns froh und dankbar auf all die Dinge, für die wir in unserem Leben dankbar sein können. Der Blick durch die schön geschmückte Kirche verdeutlichte das umso mehr. Ilse Brandt hat uns durch die herbstliche Kirchendekoration besonders erfreut. Vielen lieben Dank!

Nach dem Gottesdienst trafen wir uns wie in jedem Jahr am Kuchen- und Tortenbuffet zum Kaffeetrinken und miteinander Plaudern. Auch hier konnte man an liebevoll herbstlich gestalteten Tischen Platz nehmen. Dankeschön, Roswita Groh! Und ebenso bedankt sich der Kirchenvorstand herzlich für die gespendeten leckeren Torten und Kuchen, die uns jedes Jahr so köstlich schmecken.

Es ist schön, dass immer noch Menschen – oft ehemalige Watenstedter - sich der Watenstedter Kirche verbunden fühlen und das durch ihre Anwesenheit und Unterstützung zum Ausdruck bringen. Man trifft auf andere „Ehemalige“ und genießt die gemeinsamen Erinnerungen und die Verbundenheit, die dadurch entsteht. Mit einem frohen Herzen ging dieser schöne Tag zu Ende.

Kirche muss ein sicherer Ort sein

Sexualisierte Gewalt vermeiden und angemessen bearbeiten

Wolfenbüttel. Im Januar 2024 sind die Ergebnisse der ForuM-Studie veröffentlicht worden. Darin geht es um die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland. ForuM ist der Name des ausführenden Forschungsverbundes.

Die Ergebnisse bestätigen, was vorher schon vermutet worden war. Auch in der Evangelischen Kirche und Diakonie gibt es Fälle sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Die bekannte Zahl beschreibt allerdings nur das Hellfeld. Das Dunkelfeld der nicht bekannten Fälle ist größer.

Die Taten haben häufig starke Auswirkungen für die betroffenen Personen und beeinträchtigen sie auch noch Jahre und Jahrzehnte später. Die ForuM-Studie macht außerdem deutlich, dass kirchliche Stellen und Verantwortliche häufig nicht angemessen mit Fällen sexualisierter Gewalt umgegangen sind.

Diese Erkenntnisse haben viele Menschen erschüttert. Und es stellt sich die Frage: Welche Konsequenzen müssen die Evangelische Kirche und die Diakonie daraus ziehen? Die Studie enthält 46 Empfehlungen, die nun mit den Betroffenenvertretungen beraten werden. Im November 2024 will die EKD-Synode dazu konkrete Beschlüsse fassen.

Das Ziel ist klar: Die Kirche muss ein sicherer Ort für alle Menschen sein. Es muss alles getan werden, um sexualisierter Gewalt zu vermeiden sowie entsprechende Taten konsequent aufzuklären und angemessen zu bearbeiten.

In der Landeskirche Braunschweig gibt es seit April 2023 die Fachstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Diakon Gottfried Labuhn, Fachkraft im Handlungsfeld „Hilfe bei sexualisierter Gewalt" verantwortet diese Arbeit und ist ansprechbar bei allen Fragen zu dem Thema. Er ist auch interne Ansprechperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt. Externe Ansprechperson ist Petra Karger, die in der Beratungsstelle Heckenrode in Peine tätig ist.

Landesbischof Dr. Christoph Meyns hat erneut alle Betroffenen von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche Braunschweig aufgerufen, sich an die Ansprechpersonen zu wenden und ihre Fälle aktenkundig zu machen. Sie können trotz juristischer Verjährung seitens der Kirche unterschiedliche Unterstützungsleistungen erhalten.

Kontakt:

Petra Karger
Externe Ansprechperson
für Betroffene sexualisierter Gewalt
Tel. 05171-15586
Mail: heckenrose.peine@web.de

Gottfried Labuhn
Interne Ansprechperson
für Betroffene sexualisierter Gewalt
Tel. 05331/802145
Mail: gottfried.labuhn.lka@lk-bs.de
Verantwortlicher Mitarbeiter der Fachstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung,
Meldestelle für Fälle sexualisierter Gewalt.
Ansprechbar für alle Fragen rund um das Thema.

Weltgebetstag der Frauen

HALLENDORF Jedes Jahr findet am 1. Freitag im März der Weltgebetstag (WGT) der Frauen weltweit statt. Das heißt in über 150 Ländern der Erde wird dieser Tag begangen. Über die Konfessions -und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen in der Bewegung des Weltgebetstages. Gemeinsam beten und handeln sie, damit Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Jedes Jahr bereitet ein anders Land den Weltgebetstag vor und berichtet wie es sich in ihrem Land als Mädchen und Frau lebt. So erfahren wir immer viel über das entsprechende Land.

Hier in Hallendorf wird der Weltgebetstag seit 30 Jahren von Frauen aus der ev. Gemeinde St. Babara und der kath. Gemeinde Hl. Geist in ökumenischer Zusammenarbeit vorbereitet.

Dieser findet dann im Wechsel in den jeweiligen Gemeindehäusern statt. In diesem Jahr fanden wir uns 1.3.24 im kath. Gemeindehaus ein, um den WGT zu feiern. Er wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet, die uns mitnahmen auf eine kleine Reise in ihr Land. Unter dem Motto „***durch das Band des Friedens***“ haben Christinnen weltweit dafür gebetet, das von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Im Anschluss an den immer sehr interessanten Gottesdienst findet jedes Mal ein kleiner Imbiss mit Gerichten aus dem Vorbereitungsland statt.

Seien sie doch auch dabei, wenn die Cook Inseln unter dem Motto „***wunderbar geschaffen***“ am **07.03.2025** einladen. Dieses Mal im ev. Gemeindehaus. Das Vorbereitungsteam würde sich sehr freuen.

G. Rollwage, I. Kaiser

Hochzeit in der Watenstedter Kirche

WATENSTEDT Ein eher selten gewordenes Ereignis fand im September in unserer Kirche statt. Bei herrlichstem Wetter ließen sich Florian und Sarah Benischowski trauen. Die Trauung vollzog unser ehemaliger Pastor Henning Böger, der somit wieder einmal an seiner alten Wirkungsstätte erschien.

Liebe Sarah, lieber Florian, viele Glückwünsche von unserer Gemeinde! Wir wünschen Euch viele gemeinsame schöne Stunden in Eurer Zukunft, denn nichts ist wertvoller als ein Erinnerungsschatz, aus dem Ihr jederzeit schöpfen könnt. Alles Gute!

David Schroeter

Die Feuerzangenbowle an der Kirchenmauer!

HALLENDORF In der Adventszeit wechseln wir jedes Jahr zwischen Lebendigem Adventskalender und Feuerzangenbowle. In diesem Jahr ist es wieder einmal Zeit für die Feuerzangenbowle.

Am 2. Advent - das ist der 8. Dezember 2024 - findet zunächst für alle Kleinen und Großen der Familiengottesdienst mit dem Kindergarten um 11.00 Uhr in der ev. Kirche statt. Am späten Nachmittag so gegen 17.30 Uhr gibt es dann für alle Großen den Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ an der Kirchenmauer zu sehen. Bei Regen wird der Film in der Kirche gezeigt. Während der Film läuft, wird es warme Getränke und kleine Snacks für alle geben. Ein Eintritt wird nicht verlangt. Da wir aber Lizenzgebühren für die Aufführung des Filmes zahle müssen, freuen wir uns über eine kleine Spende. Jeder gibt, was er oder sie mag.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Adventsabend und auf Ihren Besuch.

Marco Kreit

Rückblick Gemeindefest 2024

HALLENDORF Bei wechselhaftem Wetter fand am 9.8.2024 unser diesjähriges Gemeindefest statt. Trotz des Wetters fanden viele Besucher den Weg zu der Veranstaltung und genossen diese bei Speis und Trank. Gern wurde die Gelegenheit zu einer geführten Besichtigung unseres Kirchturms genutzt. DJ „Dete“ unterhielt das Publikum mit Musik vom Plattenteller. Seit langem trat die Band „B.O.T“ wieder in Hallendorf auf; sie überzeugten die Besucher mit ihrem tollen, musikalischen Talent und eingängiger Musik. Alles in allem eine rund um gelungene Veranstaltung, die nicht möglich wäre, wenn nicht viele Helfer uns geholfen hätten.

Darum noch einmal vielen herzlichen Dank an die vielen Unterstützer und Helfer.

Christa Waschk

Aus der Gemeinde

Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
17.11.24	10:30	Gottesdienst Volkstr.	09:30	Gottesdienst Volkstr.
24.11.24	10:30	Gottesdienst Ewigk.	09:30	Gottesdienst Ewigk.
30.11.24	14:00	Marktandacht		Einladung nach Hallendorf
08.12.24	11:00	Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten		Einladung nach Hallendorf
15.12.24		Einladung nach Watenstedt	17:00	Lichterkirche
24.12.24	17:00	Christvesper	18:00	Christvesper
24.12.24	22:00	Christmette, anschl. Punsch auf der Empore		Einladung nach Hallendorf
26.12.24	10:30	Gottesdienst (Abendmahl)	09:30	Gottesdienst m.A.
31.12.24	18:00	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
19.01.25	10:30	Gottesdienst ☕	09:30	Gottesdienst
02.02.25	14:00	Gottesdienst m.A. ☕		Einladung nach Hallendorf
16.02.25	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst m.A.
02.03.25	10:30	Gottesdienst m.A. ☕		Einladung nach Hallendorf
16.03.25		Einladung nach Watenstedt	10:00	Frühstücksgottesdienst

Achtung Winterkirche: Von Januar bis Ostern finden die Gottesdienste in Hallendorf im Gemeindehaus statt!

☕ bedeutet: nach dem Gottesdienst gibt es noch ein Kirchcafé.

Fahrdienst:
Möchten Sie gern den Gottesdienst besuchen, können Sie unseren Fahrdienst nutzen. Wenden Sie sich bitte an Rita Bothe-Grönke, Annette Rollwage oder Christa Waschk.

Aus dem Kirchbuch:

Getraut wurden:
Florian Benischowski und
Sarah Benischowski (geb. Grajek), Watenstedt

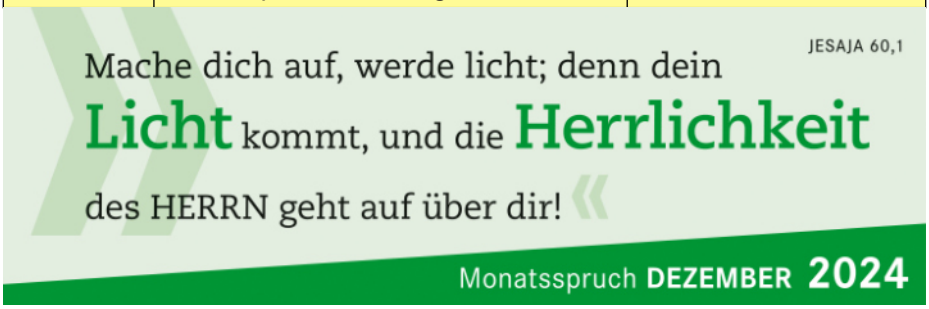
Bestattet wurden:
Georg Krokowski
Watenstedt, im Alter von 95 Jahren

Klaus Dieter Semper
Hallendorf, im Alter von 65 Jahren

Mariechen Steyer-Zünd (geb. Zünd)
Watenstedt, im Alter von 99 Jahren

Weitere Termine der Kirchengemeinde

Datum	Zeit	Anlass	Ort
07.11.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
07.11.2024	17:00	Laternenfest	Kindergarten
13.11.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
13.11.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
20.11.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
27.11.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
28.11.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
30.11.2024	14:00	Hallendorfer Weihnachtsmarkt	Ev. Gemeindehaus
04.12.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
07.12.2024	10:00	Kinderkirchentag (Anmeldung!)	Ev. Gemeindehaus
11.12.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
11.12.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
12.12.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
14.12.2024	17:00	Stille Kirche	Ev. Kirche Hallendorf
18.12.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
02.01.2025	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
08.01.2025	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
08.01.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
15.01.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
22.01.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
29.01.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
30.01.2025	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
05.02.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
06.02.2025	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
12.02.2025	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
12.02.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
19.02.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
26.02.2025	15:00	Geburtstagsrunde (Anmeldung)	Ev. Gemeindehaus
26.02.2025	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
27.02.2025	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

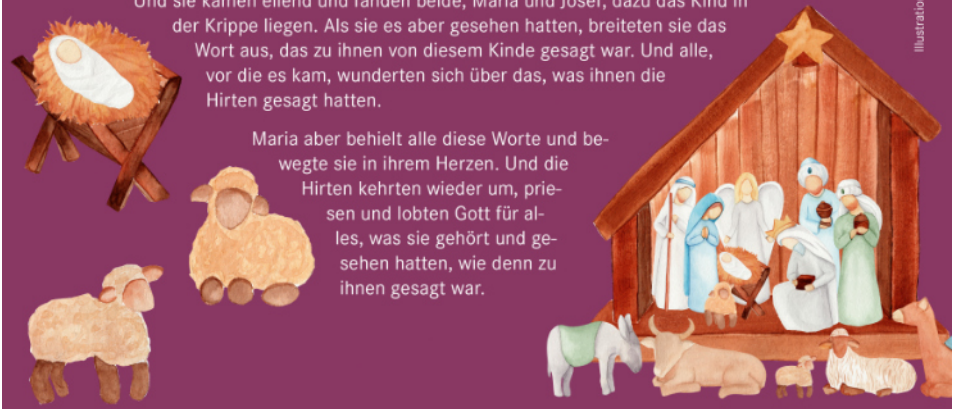
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva

Aus der Gemeinde

Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

Samstag - 30.11.2024
32. Hallendorfer Weihnachtsmarkt
ab 14.00 Uhr - Ev. Gemeindehaus Hallendorf

2. Advent - 8.12.2024
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
ab 17.30 Uhr Film „Die Feuerzangenbowle“ an der Kirchenmauer
Ev. Kirche Hallendorf

3. Advent - 15.12.2024
17.00 Uhr Lichterkirche
Ev. Kirche Watenstedt

Mittwoch - 18.12.2024
18.00 Uhr Adventskonzert ökumenischer Kirchenchor
Ev. Kirche Hallendorf

Heiligabend - 24.12.2024
17.00 Uhr Christvesper - Ev. Kirche Hallendorf
18.00 Uhr Christvesper - Ev. Kirche Watenstedt
22.00 Uhr Christmette - Ev. Kirche Hallendorf
mit anschl. Punsch auf der Orgelempore

2. Weihnachtstag - 26.12.2024
9.30 Uhr Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Ev. Kirche Watenstedt
10.30 Uhr Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Ev. Kirche Hallendorf

Silvester - 31.12.2024
18.00 Uhr Gottesdienst - Ev. Kirche Hallendorf

Was bedeutet stille Kirche?

Sie lädt dazu ein, Hektik, Lärm und Stress für einen Moment hinter sich zu lassen und Zeit für Ruhe zu finden! Die Kirche wird Sie mit gedämpftem Licht, vielen Kerzen und meditativer Musik empfangen. Außerdem kann für einen Verstorbenen eine Kerze entzündet werden.

Deshalb…
probieren sie es aus und gönnen sie sich die Atempause.

Die Kirche ist für sie am

Samstag den, 14. Dezember von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Rita Bothe-Grönke

Unsere Kirche ist offen. Treten Sie ein!

Kaffeeklatsch

Hallöchen,

für unseren monatlichen Kaffeeklatsch benötigen wir dringend fleißige Helfer und Kuchenbäcker. Der Kaffeeklatsch findet immer am 1. Donnerstag im Monat statt. Im Dezember gibt es allerdings eine Ausnahme, da wird der Kaffeeklatsch am 12. Dezember stattfinden. Jede helfende Hand ist willkommen, sei es beim Organisieren, Servieren oder beim Backen von leckeren Kuchen! Bitte wendet Euch direkt beim Kaffeeklatsch an uns.

Rita Bothe-Grönke

Einführungsgottesdienst der neuen Konfis

HALLENDORF Am Sonntag, den 01.09.2024 startete unsere gemeinsame Konfirmandenzeit. Im Gottesdienst erklärte uns Pastorin Frau Böhm, wie der Gottesdienst abläuft, wann man wo aufsteht und warum. Außerdem wurden uns die Ansprechpartner in den einzelnen Gemeinden vorgestellt. Wir wurden alle einzeln nach vorn gerufen. Zu Beginn war ich sehr aufgeregt, da diese Situation neu für mich war und ich nicht wusste, was auf mich zukommt. Wir alle bekamen unsere Gottesdienstkarte zum Sammeln der Unterschriften und eine Karte für die Mitarbeit in der Gemeinde ausgehändigt. Wir konnten uns wieder setzen und der Gottesdienst nahm seinen Lauf. Hinterher sind wir Konfis erst in der Kirche geblieben und haben uns ihre Einrichtungsgegenstände genauer angeschaut. Dazu bekamen wir ein Arbeitsblatt, um uns einen Überblick über all die Begriffe zu verschaffen. Schließlich sind wir aus der Kirche gemeinsam zum Gemeindehaus Hallendorf gelaufen und wurden dort erst einmal herumgeführt, für die, die es noch nicht kannten.

Anschließend haben wir uns zusammen in einen Stuhlkreis gesetzt. Marco Kreit und Frau Böhm haben uns erzählt, was auf uns zukommt. Danach haben wir Interviewbogen bekommen, um uns untereinander etwas kennenzulernen und zu erfahren, warum wir uns konfirmieren lassen wollen. Ich habe mich dazu entschieden, da ich schon durch meine Familie und Freunde oft bei Veranstaltungen der Kirche mitgemacht habe und ich mich für Religion und Kirche interessiere. Im Anschluss haben wir unseren jeweiligen Partner vorgestellt. In einer Pause waren für uns Laugengebäck, Äpfel, Haribos und Waffeln bereitgestellt. Außerdem Apfelsaft und Wasser. Wir konnten die Pause in einem Pausenraum verbringen, bevor wir wieder im Stuhlkreis zusammenkamen. Dort hat jeder seine eigene Konfimappe angefangen zu gestalten, in der wir in Zukunft unsere Arbeitsblätter abheften können. Zum Schluss haben wir gemeinsam noch gesungen, bevor wir uns verabschiedeten und über unser nächstes Treffen (Eine Übernachtung im Gemeindehaus) informiert wurden. Für mich war dies ein besonderer Tag, schließlich ist es für uns alle etwas Neues, an das wir uns erstmal gewöhnen müssen.

Ich freue mich auf eine schöne Konfizeit.

Judith Schaper
Konfi 2026

Erntedank in Bruchmachtersen

Das Erntedankfest ist ein traditionelles Fest, das in der christlichen Gemeinde eine besondere Bedeutung hat. Es ist eine Zeit, in der wir innehalten, um für die Gaben der Natur und die Früchte unserer Arbeit dankbar zu sein. Es wird nach der Ernte im Herbst gefeiert.

In einem Gottesdienst danken Christinnen und Christen Gott für seine Gaben. Dabei stehen vor allem die Ernte und die Früchte des Feldes im Mittelpunkt, aber auch das tägliche Brot und alles, was Menschen zum Leben brauchen. Das Erntedankfest fiel in diesem Jahr auf den 06. Oktober 2024 und wurde mit einem Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Bruchmachtersen gefeiert. Der Altar war zu diesem Anlass reich mit Kürbissen, Kartoffeln, Nüssen, Äpfeln, Mais, Zwiebeln und vielem mehr geschmückt. Unsere Pastorin Ina Böhm hat viele dieser Gaben in ihrer Predigt integriert und Bezug darauf genommen.

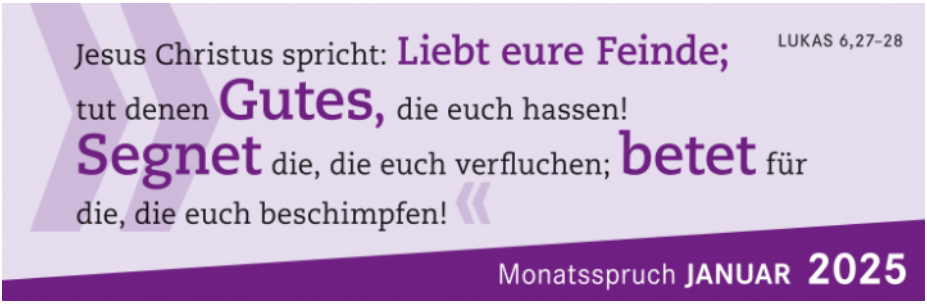
Die Erntegaben haben wir am Tag zuvor mit einer Gruppe Konfirmanden in Bruchmachtersen gesammelt. In 2er-Gruppen sind wir in der Zeit von 10-12 Uhr von Tür zu Tür gegangen und haben die Menschen darum gebeten, z.B. frische Produkte aus dem Garten oder ähnliches beizusteuern. Wir haben dabei verschiedenes Obst und Gemüse aber auch Geldspenden in Höhe von insgesamt 314,88 EUR erhalten. Dafür herzlichen Dank!

Für uns Konfirmanden war es eine besondere Erfahrung, fremde Menschen zuhause zu besuchen und zu sehen, wer bereit ist, zu helfen. Leider kam es auch zu Situationen, in denen wir von Einzelnen unfreundlich weggeschickt wurden oder uns gar nicht erst geöffnet wurde. Das Sammeln hat uns aber insgesamt gezeigt, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und einander unterstützen können.

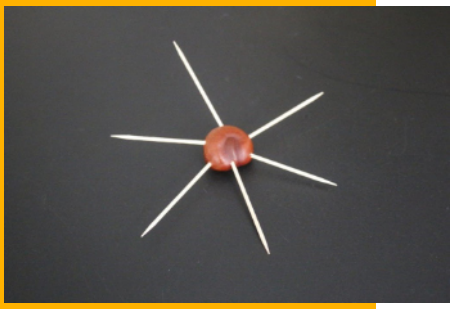
Die gesammelten Erntegaben wurden wie gesagt zum Gottesdienst in der Kirche präsentiert und herbstlich dekoriert. Anschließend wurden sie an die Tafel Salzgitter übergeben.

Nach dem Erntedank-Gottesdienst wurde noch eine leckere Kürbissuppe für alle angeboten. So bestand die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre in der Gemeinschaft zusammen zu bleiben, sich zu unterhalten und die Suppe gemeinsam zu genießen.

Nele Ellscheid
Konfi 2026



Kastanien - Spinnennetz



Ihr braucht dazu:

- Kastanien
- Kastanienbohrer
- Zahnstocher
- Wollreste
- Schere

So einfach geht's:

- Mit dem Kastanienbohrer bohrt ihr ein paar Löcher in die Kastanie und steckt die Zahnstocher rundherum auf eine Linie in die Kastanie
- Die Kastanie sieht nun ein bisschen aus wie ein Stern.
- Jetzt könnt ihr mit dem Weben beginnen. Ihr gebt das Fadenende der Wolle auf die Unterseite der Kastanie und los geht's.
- Der Wollfaden führt einmal unter das Stäbchen und wird einmal dort herumgewickelt. Dadurch führt der Wollfaden wieder von oben weiter zum nächsten Stäbchen.
- Befüllt den Kastanienwebrahmen nun wie ihr möchtet, dicht und bunt mit den Wollresten.
- Ist euer Spinnennetz voll und so wie es euch gefällt, zieht ihr die Fadenreste auf der Unterseite fest, verknotet sie und schneidet die Fäden mit der Schere ab.
- Zum Aufhängen könnt ihr noch einen längeren Wollfaden daran befestigen und fertig ist euer Kastanienspinnennetz.

Viel Spaß damit !

Familienkirche zum 2.Advent

Sonntag, den 08.12.2024

um 11.00 Uhr in der ev. Kirche in Hallendorf

Eingeladen sind alle großen und kleinen Hallendorfer mit und ohne Kinder

Welchen Sinn hat eigentlich der Adventskranz ?

Was die Kirchenmäuse herausfanden!

gestaltet wird der Gottesdienst vom Kindergartenteam

Riesen Seifenblasen - ein tolles Erlebnis!

Zum Ausklang des Kindergartenjahres fand für alle Kinder am 14.06.2024 eine Seifenblasenshow statt. Auch unsere jüngsten Kinder aus der Sonnengruppe waren dabei. Lucia Wollschläger vom Zirkus Ramon Hein verzauberte uns mit Riesenseifenblasen in vollen Farben und ungeahnten Größen. Die Kinder waren hingerissen von den kleinen und großen bunten, schimmernden Seifenblasen und durften zum Schluss selber einmal ausprobieren.

Karin Esser

Batman wohnt jetzt im Kindergarten

Das war eine große Überraschung, als an einem warmen Sommertag nach den Kindergartenferien, eine Erzieherin den großen Sonnenschirm vor dem Gruppenraum der Mondgruppe öffnete.

Auf dem Schirm zeichnete sich eine schwarze dreieckige Gestalt ab und bei näherem Hinsehen stellte es sich heraus, dort sitzt eine Fledermaus. Sie hatte sich während der Sommerferien, als sie nicht gestört wurde, den Sonnenschirm als Unterschlupf gesucht und dort den Tag verbracht. Festgekrallt im Gewebe des Sonnenschirms fand sie es dort wohl ganz gemütlich.

Das Öffnen des Schirmes gefiel ihr aber gar nicht und sie flog davon. Sehr zur Freude der Kinder, die so einmal eine Fledermaus im Flug erleben konnten. Und das am helllichten Tag!

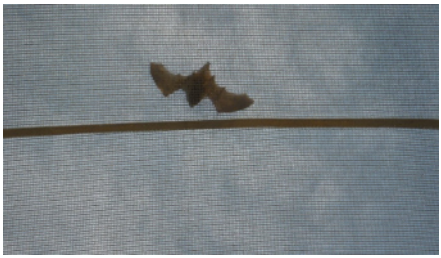
Am nächsten Morgen hing sie wieder im Sonnenschirm und so ging es viele Tage. Eines Morgens war sie verschwunden aber wir entdeckten sie dann im Sonnenschirm, der auf der Rückseite des Kindergartens steht. Sie war also einfach mal umgezogen.

Das Thema Fledermäuse beschäftigte die Kinder in der Mondgruppe sehr. Sie stellten Fragen, sammelten Informationen und zum Laternenfest entstanden dann auch Fledermauslaternen, die dann am siebten November mit den Kindern durch die Dunkelheit schwirren werden.

Die Fledermäuse werden die Laternen allerdings nicht mehr kennenlernen. Sie ziehen sich jetzt in ihre Winterquartiere zurück und halten dort bis zum Frühling einen ausgiebigen Winterschlaf.

Wir freuen uns natürlich sehr, dass es nicht nur den Kindern, sondern auch Fledermäusen bei uns im Kindergarten gut gefällt, und damit das so bleibt, besorgten wir beim NABU Fledermaushäuser. Unser Hausmeister hat sie bereits am Kindergartengebäude aufgehängt.

Karin Esser



Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:
Pfarrerin Ina Böhm
Maangarten 22a
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
Kontoverbindung bei der Nord/LB:
DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:
Monika Ludewig
Mail: hallendorf.pfa@lk-bs.de
Kontakt: siehe oben
Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:
Leiterin: Karin Esser
Westernstraße 12
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:
Gemeindehaus + Kirche:
Annette Rollwage
Außengelände: Friedhelm Schenk

Kirchenvorstand St. Barbara:
Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Christa Waschk (1. Vors.), David Schroeter (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Marco Kreit, Annette Rollwage, Udo Schock

Kaffeeklatsch:
Jeden 1. Donnertag im Monat
ab 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Georg Groh

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Evangelischer Frauentreff:
Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:
Zu bestimmten Projekten im Jahr
Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:
Jeden Mittwoch
19.30 Uhr (Gemeindehaus)
Nicht in den Ferien!
Kontakt: Dorothee Glauer

Spielenachmittage:
Jeden letzten Donnerstag im Monat
Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:
Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:
Marco Kreit / 800 /
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:
März 2025